

Saarbrücken, 06.11.2014

Herrn Regionalverbandsdirektor
Peter Gillo
- im Hause -

ANTRAG

Sehr geehrter Herr Gillo,

wir bitten Sie, die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Regionalverbandsausschusses um folgenden Punkt zu erweitern:

„Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in der Regionalversammlung“

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Satzung für die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde nach § 20a KSVG in der Regionalversammlung zu erarbeiten. Dabei sollen folgende Regelungen berücksichtigt werden:

- Die Einwohnerfragestunde findet zum Ende des öffentlichen Teils der Regionalversammlung statt und umfasst einen Zeitraum von 20 Minuten. Eine einmalige Verlängerung um 10 Minuten ist auf Antrag der Regionalversammlung möglich.
- Fragen können sowohl an die Verwaltung als auch an die in der Regionalversammlung vertretenen Fraktionen gerichtet werden. Fragen können vorher schriftlich eingereicht werden.
- Fragen können von einzelnen Bürgerinnen und Bürgern, von Verbänden, Vereinen, Bürgerinitiativen und Interessensgruppen gestellt werden.
- Fragen können zu Sachverhalten gestellt werden, die sich im Zuständigkeitsbereich des Regionalverbandes befinden bzw. von denen der Regionalverband Saarbrücken unmittelbar betroffen ist.

Begründung:

Überall in der Gesellschaft und auch im Regionalverband wächst der Unmut der Bevölkerung darüber, dass der direkte bürgerschaftliche Einfluss auf die Politik, so auch auf die Kommunalpolitik sehr gering ist. Nicht zuletzt deshalb sind in das Kommunale Selbstverwaltungsgesetz (KSVG) Regelungen aufgenommen worden, welche die Einflussnahme jedes einzelnen Bürgers außerhalb von Wahlen verbessern sollen. Dazu gehört auch das Instrument der Einwohnerfragestunde. Es ermöglicht den Bürgern und Vereinigungen, di-

rekten Kontakt zur Gesamtheit der Verantwortlichen (Verwaltung und Regionalversammlung) in öffentlicher Sitzung herzustellen. Durch die Fragestunde können Themen, Sorgen und Probleme der Bevölkerung deutlich werden, die weiteres politisches Handeln und Verwaltungshandeln nach sich ziehen können bzw. sollten.

Der Beschluss für eine Einwohnerfragestunde wäre auch ein deutliches Signal des Regionalverbandes an die Einwohnerschaft, dass die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung gewünscht ist und Offenheit gegenüber ihren Anliegen besteht. Die Einwohnerfragestunde ist bisher in einigen Gemeinden des Regionalverbandes eingeführt worden, so in Püttlingen, Riegelsberg und Kleinblittersdorf sowie im Stadtbezirk Mitte der Landeshauptstadt. Im Bezirksrat West liegt mit einstimmigem Beschluss vom 09.10.14 ebenfalls eine Entscheidung für eine Einwohnerfragestunde vor.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Markus Hoen
Fraktionsgeschäftsführer